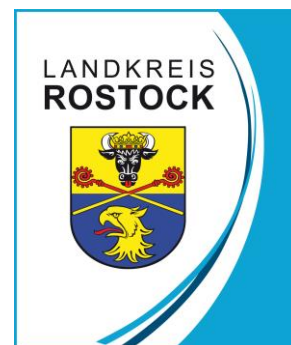


PRESSEMITTEILUNG

Unverantwortliche Debatte über den Rettungsdienst im Landkreis Rostock



Landrat Sebastian Constien weist die haltlose Behauptung zurück, im Landkreis Rostock sei die Wahrscheinlichkeit bei einem Unglück zu sterben höher als in der Hansestadt Rostock. In den Lokalausgaben Rostock und Bad Doberan der Ostsee-Zeitung vom Freitag ist diese Behauptung veröffentlicht.

Güstrow, den 3. Februar 2017
PM 16/2016

Der Landrat des Landkreises Rostock, Sebastian Constien, stellt klar: „Die Rettungsfristen werden im Landkreis Rostock eingehalten. Die Leitstelle des Landkreises Rostock arbeitet mit hocheffizienter, modernster Technik und sehr gut ausgebildetem Personal. Damit ist schnelle und sehr gute medizinische Versorgung gesichert.“ Der Leiter des Eigenbetriebes Rettungsdienst, Ralf-Peter Odebrecht, ergänzt: „Die hervorragende Arbeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Leitstelle und unserer fünf Rettungsdienste im Landkreis Rostock wird mit einer falschen Behauptung wie in der heutigen Ostsee-Zeitung in Misskredit gebracht.“

Landrat Sebastian Constien und Eigenbetriebsleiter Ralf-Peter Odebrecht sind einig darüber, dass es unverantwortlich ist, damit die Debatte über eine mögliche Zusammenarbeit zwischen Landkreis und Hansestadt Rostock zu führen. „Wir wurden mit der Behauptung nicht konfrontiert und hatten keine Gelegenheit zur Klarstellung“, erklärt Ralf-Peter Odebrecht. Fest steht, dass die Übernahme durch eine andere Leitstelle die Rettungswege im Landkreis Rostock nicht verkürzt. Somit sind keine Vorteile für die konkrete Rettungssituation zu erwarten. „Wenn Landkreis Rostock und Hansestadt zusammenarbeiten, dann als gleichberechtigte Partner in einem Zweckverband“, erklärt Landrat Sebastian Constien. „Dieser Vorschlag liegt seit langem auf dem Tisch. Die Verhandlungen darüber wurden jedoch seitens der Hansestadt Rostock abgelehnt“ Der Landkreis Rostock beteiligt sich in Folge der neuen Rettungsdienstverordnung jedoch federführend an der sogenannten Überplanung der Rettungsdienststrukturen im gesamten Land. „Wir wollen gemeinsam mit allen Aufgabenträgern im Land weitere Verbesserungen im Rettungsdienst zum Wohle der Einwohnerinnen und Einwohner erreichen“, erläutert Ralf-Peter Odebrecht.

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de